

## Junglandwirte besuchen den Braker Hafen

Im Herbst haben die Junglandwirte im Kreislandvolkverband Wesermarsch in Kooperation mit dem Agrarhandel Weser-Ems (AWE) die Firma J. Müller in Brake besichtigt. Für die 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gab es zunächst eine Präsentation über das Tätigkeitsfeld der Firma J. Müller.



Die Junglandwirte besichtigten den Braker Hafen.

Der Logistikbetrieb koordiniert die An- und Abfuhr hauptsächlich von Futtermitteln sowie in kleineren Mengen von Holz, Cellulose und Düngemitteln. Den größten Anteil macht Sojaschrot aus, das von einem Partner aus Brasilien bezogen wird.

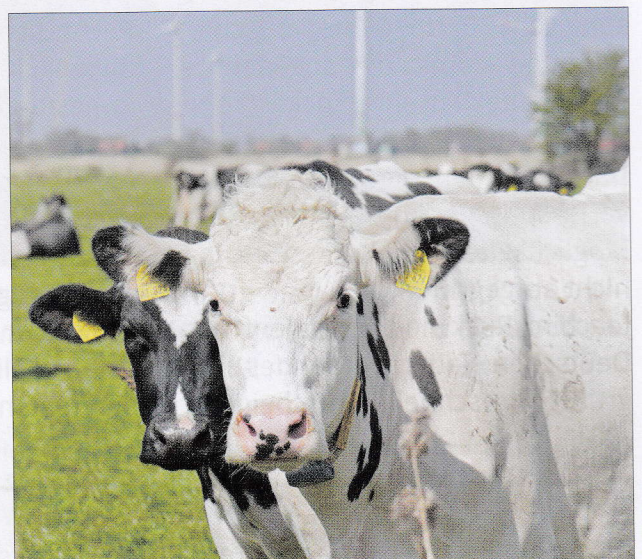
Bei einer Bustour bekamen die jungen Landwirtinnen und Landwirte dann einen Eindruck von der Größe des Hafens und den Gebäuden. Anschließend ging es bei bestem Wetter hinauf auf Silo 6, von dessen Dach aus sich ein toller Ausblick über den Hafen, das Braker Umland sowie die Weser bot. Am Ende eines interessanten Vormittags gab es bei einem vom AWE gesponserten Mittagessen einen Erfahrungsaustausch.

## Tierseuchenfonds unterstützt bei Q-Fieber

Der Vorstand des Tierseuchenfonds des Kreises Wesermarsch hat in seiner Vorstandssitzung beschlossen, die Bekämpfung des Q-Fiebers in seinen Leistungskatalog aufzunehmen. Landwirten wird für die Folgeimpfungen ein Impfkostenzuschuss in Höhe von 100 Prozent für den Impfstoff sowie die tierärztliche Leistung gewährt, maximal 12 Euro pro Tier. Voraussetzung ist, dass aufgrund eines Erregernachweises eine Grundimmunisierung gegen Q-Fieber durchgeführt wurde und die Folgeimpfungen innerhalb von 9-12 Monaten erfolgen.

Die Leistungen gelten nur für Tierhalter, die als Milchlieferanten über ihre Molkerei oder als Einzelmitglieder dem Tierseuchenfonds angehören und ihren Beitragsverpflichtungen nachgekommen sind.

Anträge müssen direkt an den Tierseuchenfonds gestellt werden.



Q-Fieber tritt vor allem bei Rindern & Schafen auf.  
Bild: Erich Westendarp/pixelio.de